

# Der Friedrich-Fröbel-Kindergarten stellt sich vor



Friedrich-Fröbel-Kindergarten in Hockenheim

## **Inhaltsverzeichnis**

Träger	2
Lage	2
Leitung	2
Betreuungszeiten	2
Beiträge	3
Ferienzeiten	3
Team	3
Pädagogisches Konzept und Schwerpunkt unserer Arbeit	3/4
Funktionsbereiche	4
Spatzennest	5
Bewegungsbereich	6
Kreativ- und Rollenspielbereich	6
Bau- und Frühstücksbereich	7
Lese- und Spielbereich	8
Werkstatt	8
Außenbereich	9
Elternarbeit	9
Kooperationspartner	10
Schlusswort	10

## **Allgemeine Information**

### **Träger**

Stadtverwaltung Hockenheim  
Rathausstraße 1  
68766 Hockenheim

Fachbereich: Soziales-Bildung-Kultur-Sport  
Ansprechpartner: Herr Ernst  
Telefonnummer: 06205-21-243

### **Lage**

Friedrich-Fröbel-Kindergarten  
Arndtstraße 2/1  
68766 Hockenheim

### **Leitung**

Cornelia Münzer  
Telefonnummer 06205 / 3055700  
Fax 06205 / 3055701  
Email [froebel-kindergarten@hockenheim.de](mailto:froebel-kindergarten@hockenheim.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

## **Betreuungszeiten**

### **Regelzeit**

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr (außer Montagnachmittag)

### **Verlängerte Öffnungszeit**

Montag bis Freitag 7:30 – 13:30 Uhr  
(mit Brotbox oder warmem Mittagessen)

### **Ganztageszeit**

Montag bis Freitag 7:30 – 16:30 Uhr  
(mit warmem Mittagessen)

## **Beiträge**

Es gilt die aktuelle Beitragstabelle der Stadt Hockenheim (<http://www.hockenheim.de>).

## **Ferienzeiten**

Die Ferienzeiten lehnen sich an die Schulferien Baden-Württembergs an. Die Schließtage belaufen sich auf 26 Arbeitstage. Genauerer regelt ein jährlicher Ferienplan, welcher den Eltern im aktuellen Kindergartenjahr zur Verfügung steht.

## **Das Haus**

Der Friedrich-Fröbel-Kindergarten wurde im Januar 1994 eröffnet. Er ist eine städtische Einrichtung und bietet 120 Kindern zwischen drei und sechs Jahren einen Kindergartenplatz.

## **Das Team**

Das Friedrich-Fröbel-Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, PIA-Auszubildenden, Praktikanten, einer FSJ-Kraft, einer Köchin und einer Küchenkraft sowie der Leitung und deren Assistenz (siehe Fotowand im Erdgeschoss).

## **Pädagogisches Konzept und Schwerpunkt unserer Arbeit**

Eine der wichtigsten Aufgaben unseres Kindergartens besteht darin, die Erziehung des Kindes in der Familie zu unterstützen und zu begleiten. Wir wollen die gesamte Entwicklung des Kindes durch Erziehung und Bildung fördern und den individuellen Bedürfnissen und Interessen des Kindes nachkommen.

Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept. Jedes Kind hat seinen festen Platz in einer Stammgruppe. In der Stammgruppenzeit lernt das Kind regelmäßige Rituale kennen. Die pädagogischen Angebote finden sowohl in der Stammgruppe, als auch gruppenübergreifend, in den Funktionsbereichen statt. In der Freispielzeit können die Kinder die Funktionsbereiche frei wählen und nutzen.

Durch die Selbstbestimmung fördern wir die vorhandene kindliche Neugierde und regen damit die Entwicklung der Selbständigkeit, Selbsttätigkeit und Entscheidungsfähigkeit an.

Die Kinder finden sich somit schnell im ganzen Haus zurecht und lernen viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten kennen. Dadurch wird ihr Sozialverhalten geschult, da sie vielen unterschiedlichen Kindern und Erwachsenen begegnen. Braucht das Kind allerdings die Sicherheit einer vertrauten Umgebung oder Person, kann es in seine Stammgruppe zurückkehren.

Wir sehen uns als pädagogische Begleiter und entdecken gemeinsam mit den Kindern jeden Tag Neues und Interessantes.



## **Funktionsbereiche**

Der Friedrich-Fröbel-Kindergarten umfasst zwei Etagen und ein Kellergeschoss, in dem die Werkstatt untergebracht ist. Folgende Funktionsbereiche stehen den Kindern im Gesamten zur Verfügung:

- das Spatzenest
- zwei Bewegungsräume
- zwei Kreativ- und Rollenspielbereiche
- zwei Bau- und Frühstücksbereiche
- zwei Lese- und Spielbereiche
- eine Werkstatt

- der Außenbereich

## **Spatzennest**

Die Eingewöhnung unserer jüngsten Kinder findet im Spatzennest statt. Sie müssen jetzt vielleicht zum ersten Mal eine längere Trennung von den Eltern verkraften.

In einer liebevollen und ruhigen Atmosphäre werden die Kinder von drei Erzieherinnen durch den Tag begleitet. Die Kinder können in einer kleinen, überschaubaren Gruppe gleichaltriger Kinder den Kindergartenalltag kennenlernen und spielerisch Sozialkontakte aufbauen.

Durch feste Regeln und Rituale sowie durch klare Grenzen geben wir den Kindern Sicherheit und Geborgenheit.

Die Eingewöhnungszeit ist abgeschlossen, wenn die Kinder Vertrauen gefasst haben und sich wohl und geborgen fühlen.

Haben sich die Kinder eingelebt und erkunden neugierig die Etage, dann ist es an der Zeit, sie in die neue Stammgruppe einzuführen. Dies findet in Kleingruppen mit den besten Freund/innen und in Begleitung einer Nesterzieherin statt. Die Kinder besuchen jetzt über einen längeren Zeitraum ihre neue Gruppe, lernen ihre neuen Ansprechpartner, sowie die anderen Kinder kennen.



## **Bewegungsbereich**

In unseren beiden Bewegungsräumen haben Kinder die Möglichkeit mit verschiedenen Materialien und Geräten Bewegungsbaustellen entstehen zu lassen. Es ist Platz für großräumige Bewegungen und allerlei wilde Spiele. Die Kinder können hier ihren Bewegungsdrang ausleben und ihre Körpererfahrung trainieren. Zudem bieten diese Räumlichkeiten genügend Platz für gezielte Bewegungsangebote in Kleingruppen.



## **Kreativ- und Rollenspielbereich**

In diesem Bereich finden die Kinder die unterschiedlichsten Materialien zum Basteln, Malen und Werken. Hier werden neue Techniken erlernt und verfeinert. Dem Gestaltungsdrang und der Neugierde sind keine Grenzen gesetzt.

Im Rollenspielbereich können die Kinder spielerisch in andere Rollen schlüpfen, Erlebtes verarbeiten und sich in Andere hineinversetzen. Das Rollenspielmaterial orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der Kinder und wird thematisch passend zum aktuellen Spielinteresse zur Verfügung gestellt.





## **Bau- und Frühstücksbereich**

Im Bauzimmer finden die Kinder vielfältiges Bau- und Gestaltungsmaterial. Durch die geräumige Baufläche können die verschiedensten Konstruktionsmaterialien zum Einsatz kommen. Dadurch werden die Feinmotorik aber auch Kreativität und Fantasie gefördert. Auch hier werden die Materialien und Spielangebote an die Interessen der Kinder angepasst.



Im Frühstücksbereich können die Kinder in der Frühstückszeit jederzeit ihr mitgebrachtes Frühstück einnehmen. Hier findet in gemütlicher Atmosphäre ein reger Austausch unter den Kindern statt. In regelmäßigen Abständen findet ein gemeinsames Frühstück in Buffetform statt.



## **Lese- und Spielbereich**

Die Gesellschaftsspiele geben den Kindern Raum für soziale Kontakte, gleichzeitig werden ihre kognitiven Fähigkeiten geschult. Magnete, Puzzles, Fädel- und Steckspiele ergänzen zusätzlich das Spielangebot.

Eine Auswahl an Büchern ermöglicht es den Kindern im Freispiel, das aktuelle Gruppenthema zu vertiefen.

Über das Betrachten der Bilder, das Vorlesen und das gemeinsame Gespräch entwickeln die Kinder ihre erste Lesekompetenz.



## **Werkstatt**

Hier findet zu festgelegten Zeiten die Vorschule statt. Die Kinder treffen sich in Kleingruppen zu Projektarbeiten, zum Werken und zum Freispiel.

Die Projekte werden altersgerecht angeboten. Dazu stehen Materialien und Spielmöglichkeiten zur Verfügung. An Werkbänken lernen die Kinder den Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen kennen. Durch Planung und Durchführung eigener Ideen, auch mit Hilfe des pädagogischen Personals, entstehen vielfältige Werkarbeiten.



## **Außenbereich**

Der großzügige Außenbereich des Kindergartens bietet den Kindern bei jeder Witterung vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Klassische Spielgeräte wie Rutschbahn, Lokomotive und Klettergerüst gibt es genauso wie einen großen Sandkasten, Balancierbalken, Wasserlauf und eine Bewegungsbaustelle.



## **Erziehungspartnerschaft**

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern ist die Basis für die effektive Förderung und Erziehung des Kindes.

Wir wünschen uns ein Miteinander, das geprägt ist durch Offenheit und gegenseitige Akzeptanz. Als Partner der Eltern unterstützen wir die individuelle Entwicklung des Kindes.

Wir bieten den Eltern

- ein ausführliches Aufnahmegespräch und Schnuppertage zur Eingewöhnung
- regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Infoabend zu Beginn des Kindergartenjahres mit der Wahl des Elternbeirates
- Informationen per Kindergarten-App
- Elternbriefe
- Themenbezogene Elternabende
- gemeinsame Feste

## **Kooperationspartner**

- Grund- und Förderschulen
- Musikschule Hockenheim
- Sprachförderprogramm des Landes Baden-Württemberg
- EU Schulprogramm „Schulfrucht“
- Gesundheitsamt
- Psychologische Beratungsstelle

## **Schlusswort**

Hiermit haben Sie einen kleinen Einblick in unser Haus und unsere Arbeit bekommen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine persönliche Kontaktaufnahme ihrerseits.



